

Datenschutz Kulturangebote

Informationen gemäß Kapitel III Abschnitt 2 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung; DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit „Kulturangebote“

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit „Kulturangebote“ geben und über die sich daraus ergebenden Rechte der Betroffenen informieren.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und genutzt werden, ist eine Frage des Einzelfalls. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

Studentenwerk Göttingen
Stiftung öffentlichen Rechts
Vertreten durch das geschäftsführende Vorstandsmitglied
Platz der Göttinger Sieben 4
37073 Göttingen
info@studentenwerk-goettingen.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn F. Hallaschka unter:

Studentenwerk Göttingen
Stiftung öffentlichen Rechts
Der Datenschutzbeauftragte
Platz der Göttinger Sieben 4
37073 Göttingen
datenschutz@studentenwerk-goettingen.de

Zweck der Erhebung der personenbezogenen Daten

Zweck, für den die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Im Rahmen des Kulturprogramms bieten wir Studierenden Kulturveranstaltungen, Kurse oder Workshops zu verschiedenen Themen an. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Organisation und Durchführung dieser Kulturangebote.

Manche Veranstaltungen werden von durch uns beauftragten externen Kooperationspartnern durchgeführt. Hier bereiten wir die Organisation vor, der Kooperationspartner führt die Veranstaltung in eigener Verantwortung durch. Sie werden jeweils von uns auf den durchführenden Kooperationspartner hingewiesen.

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten seitens des Betroffenen und die möglichen Folgen der Nichtbereitstellung

Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, dass Sie uns Ihre Daten bereit stellen besteht nicht. Doch ohne Bereitstellung der Daten können Sie nicht an unserem Kulturprogramm teilnehmen.

Beschreibung der erhobenen Daten

Definition der Betroffenen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kulturprogramm (Präsenz und Online)

Erhobene / Verarbeitete Daten

Name, E-Mail-Adresse, Hochschule, Immatrikulationsnummer, Telefonnummer
Adresse, Bankdaten und Betrag bei kostenpflichtigen Veranstaltungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO: Vertragserfüllung

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

2 Jahre bei kostenlosen Veranstaltungen
10 Jahre bei kostenpflichtigen Veranstaltungen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Weitergabe der Teilnehmerliste samt Kontaktdaten an Kooperationspartner zur Durchführung einer Präsenzveranstaltung.

Weitergabe der Teilnehmerliste samt Kontaktdaten an Kooperationspartner zur Durchführung einer Onlineveranstaltung. Hier bereiten wir die Organisation vor, der Kooperationspartner führt die Veranstaltung in eigener Verantwortung durch. Wir weisen darauf hin, dass die Kooperationspartner gegebenenfalls eigene Videokonferenz-Tools einsetzen.

Für manche Kulturveranstaltungen setzen wir zur Durchführung das Videokonferenz-Tool **Zoom** ein. Dies ist ein Programm der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Die Online Datenschutzrichtlinie des Unternehmens finden Sie unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Absicht die personenbezogenen Daten in ein Nicht-EU-Ausland zu übermitteln

Die Kommunikation über das Videokonferenz-Tool Zoom wird vom Unternehmen Zoom.us auch auf Servern in den USA abgewickelt. Es findet bei der Verwendung von Zoom folglich eine Drittlandsübermittlung statt. Diese basiert auf EU-Standardvertragsklauseln.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffene/r i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

das Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO und das Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde.